



Inserate, sowohl v. Behörden, als auch v. Privatpersonen, werden in Danzig im Intelligenz-Compt. Topengasse 8 angenommen. Preis der gewöhnlichen Seite 20 $\frac{1}{2}$

Dieses Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend. Der Abonnementspr. pro Jahr ist von Auswärtigen mit 3. $\frac{1}{2}$ 75 $\frac{1}{2}$ bei der nächsten Postanstalt, von Hiesigen mit 3 $\frac{1}{2}$ im Intell. Compt. zu entrichten.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 84.

Danzig, den 21. Oktober.

1893.

Ämtlicher Theil.

I. Verfügungen und Bekanntmachungen des Landraths.

1. An sämmtliche Herren Amtsvorsteher!

Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich ergebenst um eine gefällige Anzeige innerhalb 10 Tagen darüber, ob etwa in diesem Jahre im dortigen Bezirk eine Wahrnehmung Aemacht ist, daß ausgewanderte Personen in größerer Anzahl als in früheren Jahren in die Heimath zurückgekehrt sind. Bejahendenfalls bitte ich um Mittheilung der Zahl der Zurückgekehrten, verneinendenfalls um eine gefällige Fehlanzeige.

Danzig, den 19. Oktober 1893.

Der Landrath.

2. Die Herren Amtsvorsteher ersuche ich für die Zeit vom 9. bis zum 22. November d. J. wegen der in diesen Zeitraum fallenden Umzugstermine des Gesindes und der Arbeiter auf dem Lande, keine Erlaubnißscheine zum Abhalten öffentlicher Tanzvergügen zu erteilen.

Danzig, den 16. Oktober 1893.

Der Landrath.

3. Die Föhrung derjenigen im Privatbesitze befindlichen Hengste, welche im künftigen Jahre zum Decken fremder Stuten verwendet werden sollen, findet für den Kreis Danziger Höhe Donnerstag, den 9. November, Vormittags 11^{1/2} Uhr, vor dem Kucks'schen Gasthause in Braust statt.

Ich fordere die Besitzer von Hengsten, welche jetzt gelöht werden sollen, hierdurch auf, mir dieselben baldigst anzumelden, dabei den Namen, die Farbe, die Abzeichen, das Alter, die Größe und die Abstammung des Hengstes, sowie dessen Aufstellungsort und den Betrag des Deckgeldes anzugeben und sodann den Hengst in dem obigen Termin der Föhrungscommission vorzustellen.

Nach der Polizeiverordnung vom 21. Mai 1890 dürfen die Besitzer von Privathengsten dieselben zur Bedeckung fremder Stuten nur dann gebrauchen, wenn sie sich im Besitze eines, von der zuständigen Föhrungscommission ausgestellten Erlaubnißscheines befinden, und ist es dabei gleichgültig ob die Benutzung des Hengstes gegen Vergütung oder unentgeltlich geschieht. Uebertretungen werden für jeden Einzelfall mit einer Geldstrafe von 30 bis 60 *Mk.*, im Unvermögensfalle mit entsprechender Haftstrafe geahndet.

Danzig, den 19. Oktober 1893.

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

4. Die sämmtlichen Herren Gemeindevorsteher ersuche ich, innerhalb einer Woche mir eine Anzeige darüber zu erstatten, wieviel Remuneration sie für die Wahrnehmung des Gemeindevorsteher-Amtes erhalten, und zwar wieviel als Ersatz für Auslagen und wieviel als Entschädigung für ihre amtliche Wühewaltung ihnen gewährt wird. (§ 86 der Landgemeindeordnung.)

Danzig, den 16. Oktober 1893.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission
des Kreises Danziger Höhe.

v. Kries.

Zwangsversteigerung.

5. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das im Grundbuche von Ohra, Blatt 7, auf den Namen der Schiffszimmergesellen Johann Heinrich August und Mathilde geb. Hopp-Dettloff'schen Eheleute eingetragene, zu Ohra in der Rosengasse No. 404,405 belegene Grundstück

am 12. Dezember 1893, Vormittags 10 Uhr,

vor dem unterzeichneten Gericht — an Gerichtsstelle — Pfefferstadt, Zimmer 42, versteigert werden.

Das Grundstück ist bei einer Fläche von 0,2040 Hektar mit 255 *Mk.* Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt.

Die nicht von selbst auf den Ersteher übergehenden Ansprüche, insbesondere Zinsen, Kosten, wiederkehrende Hebungen sind bis zur Aufforderung zum Bieten anzumelden.

Das Urtheil über die Ertheilung des Zuschlags wird am 13. Dezember 1893, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle verkündet werden.

Danzig, den 14. Oktober 1893.

Königliches Amtsgericht XI.

6. **Pferde-Verkauf.**

Am 28. und 30. Oktober d. J. jedesmal von Vormittags 9 Uhr ab, werden auf dem Hofe der Train-Kaserne in Langfuhr am ersten Tage 55 und am zweiten Tage 50 austrangirte Dienstpferde öffentlich meistbietend verkauft werden.

Train-Bataillon No. 17.

7. Die Orts- und Guts-Vorstände der hiesigen Pfarrei, welche mit den Steuerlisten im Rückstande sind, ersuchen wir nochmals um schleunige Einsendung derselben. Gleichzeitig wird bemerkt, daß nur solche Censiten aufzunehmen sind, welche vor dem 11. November v. J. in der Ortschaft gewohnt und ein Einkommen von mindestens 420 *Mk* haben, wovon sie mit 1,20 *Mk* in Ansatz zu bringen sind.

Nieder-Prangenaue, den 17. Oktober 1893.

Der katholische Kirchen-Vorstand.



Sowald, Pfarrer.

Nichtamtlicher Theil.

8. Branntweine in vorzüglichster Qualität, einfache, doppelte Liqueure, Rums (Kropfle) empfiehlt zu billigsten Preisen die Destillation von

E. M. Löschmann, Danzig,

Kohlenmarkt.

 **M a i s**, 

(Ungarischer Kukuruz) Ia Qualität, empfiehlt billigt

H. F. Schacht, Hopfengasse Nr. 32.

Auction zu Guteherberge 16.

10. Montag, den 30. Oktober 1893, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage des Pächters Herrn Kaiser wegen Aufgabe der Pachtung an den Meistbietenden verkaufen:

3 Pferde, 5 Kühe, davon 1 hochtrgd., 2 trgd. Stärken, 3 Brühlunge, 1 Bhaton, 1 Jagd-, 2 Kastenwagen auf Federn, 3 Arbeitswagen, 2 Spazier-, 1 Arbeitsschlitten, 1 Saß Ernteleitern, 1 Hungerharke, 1 Krümmern, mehrere Pflüge und Eggen, 1 Häckellade, 1 Rübenschneider, 1 Baum- und 1 Dungkarre, 3 Paar Arbeitsgeschirre, 1 Sattel, 1 Gardinenbettgestell, 1 Schlafbank, 1 Kleiderspind, 1 Waschtisch, 1 Partie altes Eisen, 2 Schock Roggenricht- und 1 Schock Gerstenstroh, ca. 400 Etr. gutgewounenes Kuh- und Pferdeheu, ca. 300 Etr. Kartoffeln, 150 Etr. Bruden und 40 Räden Kumpst zc.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

Nach Beendigung der Auction werde ich das zu St. Albrecht Nr. 3 belegene Grundstück, bestehend aus 6 Wohnungen, ebenfalls verkaufen und die näheren Bedingungen im Termin bekannt machen.

F. K l a u , Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

Bauholz, Mauerlatten,

trockene Dielen, Bohlen, Sleeperschaalen, Balkenschaalen, eichene und fichtene Bradschwellen offeriren zu billigsten Preisen

Lietz & Heller, Holzhandlung.

Lagerplätze vor dem Werderthor und in Rückfort. Comtoir: Köpfergasse No. 24.

12. Ziegelei Christinenhof ist eine Schmiede nebst Wohnung von Stube, Küche und Zubehör zu vermieten. Mieth 168 *M* pro anno. Näheres daselbst beim Ziegelmeister Hendrich.

13. Suche bei hohem Lohn für leichte Stellen fortwährend zahlr. Mädchen v. Lande, die Hausarbeit verstehen. Gefinde-Bureau von F. Marx, Zopengasse 28, part., Ecke Deutlergasse.

Beilage.

Beilage zu No. 81 des Kreis- und Anzeige-Blatts für den Kreis Danziger Höhe pro 1893.

Auction zu Zipplau.

14. Montag, den 23. Oktober 1893, Vormittags 10 Uhr, werde ich im Auftrage der Herren Anker & Cohn an den Meistbietenden verkaufen:

7 gute Arbeitspferde, 1 Fährting, 8 tragende Kühe, 3 Hocklinge, 3 Kälber, 1 tragd. Sau, 1 Sau mit 10 Ferkeln, 1 Verdeck- und 1 kleinen Spazierwagen, 4 große Arbeits- und 1 Kastenwagen mit Zubehör, 2 Schlitten, 1 Dresch- und 1 Häckelmaschine mit Kohwerk, 1 Reinigungs- und 1 Säemaschine, 1 Pferderechen, 1 Ringelwalze, 5 diverse Pflüge, 4 Eggen, 1 Krümmer, 1 Paar Spazier- und 2 Gespann Arbeitsgeschirre, 1 Decimalwaage mit Gewichten, 1 Mangel, Gefindebetten, 1 Quantum Heu, diverses Stroh, ca. 100 Str. Kartoffeln etc.

Ferner kommen zum Mitverkauf aus einem andern Grundstück des Herrn L. Cohn:
5 recht gute Pferde, 1 Jagdwagen auf Patentachsen und 1 Paar fast neue Rummetgeschirre, complet.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden. Den Zahlungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

J. K l a u , Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

15. Trichinen-Vers.-Anst. Dörrau. Billige feste Prämie. Volle Entschädigung der Vers.-Summe.

Agenten gesucht.

Provision 25% und Entschädigung aller Ankosten.

Die Haupt-Agentur Th. Mirau. Danzig, Mattenbuden 221.

16. Zur Abfuhr von Rüben nach der Zucker-Fabrik Praust Fuhrleute gesucht in Goshin bei Straßhjn.

Auction zu Sperlingsdorf.

Donnerstag, den 26. Oktober 1893, Vormittags 10 Uhr, werde ich aus dem Nachlasse des verstorbenen Hofbesizers Herrn G. Nidel an den Meistbietenden verkaufen:

2 Pferde, 4 Kühe, 4 Schweine, 1 Spozler-, 1 Kasten- und 1 Arbeitswagen, 1 Schlitten, 1 Paar Spazier-, 2 Paar Arbeitsgeschirre, 1 Reitsattel nebst Zaum, 2 Paar Ernteleitern, 3 diverse Pflüge, 2 Eggen, 1 Karrhaken, 1 Häckselmaschine, 1 Krautlade, 1 Rübenschneider, 1 Mangel, 2 Butterfässer, diverse Tröge, Tonnen, Eimer, Harken, Hacken, Spaten, Forken, Leitern, Siebe, Milchschüsseln, Handwerkszeug, 2 Kleiderspinde, 2 Essenspinde, 1 Glasspind, 1 Spiegel, 1 Himmelbettgestell, 2 Kisten, 3 Milchregale, 1 Wanduhr, mehrere Tische, Stühle, Bänke, sowie Haus-, Küchen- und Stallgeräthe u.

Ferner: ca. 150 Ctr. gutgewonnenes Rübheu, 150 Ctr. Futterrüben, 40 Scheffel Kartoffeln, 10 Schock Roggen- und 10 Schock Hafermaschinenstroh.

Fremdes Vieh darf eingebracht werden. Den Zaplungstermin werde ich den mir bekannten Käufern bei der Auction anzeigen. Unbekannte zahlen sogleich.

F. A l a u, Auctionator,
Danzig, Köpfergasse 18.

Ein Buscher-Kartoffelsortirer, neu, ein kleiner Trieur, eine Regenwalder Breit-säemaschine und ein neun Monate alter importirter Angeler Bulle stehen zum Verkauf in Smengorschin.

Röpell.

19. Von Zoppot nach Danzig zurückgekehrt, halte jetzt jeden Tag von 11—1 Uhr Mittags Sprechstunden.
Dr. Heldt, Frauengasse 9, 1 Treppe.

Redakteur: J. A. Blottner in Danzig.

Druck und Verlag der A. Müller vormals Wedel'schen Hofbuchdruckerei in Danzig, Söpengasse 8.